

LMU Artikel

LMU-Alumni: Von der LMU in München zu IP SERVICE INTERNATIONAL in Sydney

Einleitung

LMU-Absolvent:innen zieht es oft in die Welt – doch selten verbindet ein Jurastudium in München zwei so unterschiedliche Orte wie Bayern und Australien. Bei [IP SERVICE INTERNATIONAL](#) in Sydney haben sich zwei LMU-Absolventen wiedergefunden, vereint durch ihre Leidenschaft für internationales Recht und geistiges Eigentum. Ihre Geschichte zeigt, wie global vernetzt juristische Karrierewege heute sein können.

Hintergrund der LMU Alumni

[Max Steinhausen](#)

Max stammt aus Köln und studierte Rechtswissenschaften an der LMU München mit Schwerpunkt auf Handels- und Wettbewerbsrecht. Schon früh zog es ihn in die internationale Rechtswelt, was ihn für eine Wahlstation nach Australien führte. Nach der Zweiten Juristischen Staatsprüfung und Praxiserfahrung in einer internationalen Wirtschaftskanzlei in München, kehrte er nach Australien zurück. Als Australian-Registered Foreign Lawyer leitet er seit 2019 in Sydney die Kanzlei IP SERVICE INTERNATIONAL. Der Schwerpunkt seiner Kanzlei liegt auf dem Schutz des geistigen Eigentums (engl. Intellectual Property) in über 170 Ländern.

[Quentin Dequiret](#)

Quentin stammt aus Frankreich und absolvierte sein Jurastudium im Rahmen des BerMüPa-Programms in Paris und München. Über das Pariser Büro der LMU erwarb er zwei LL.M-Abschlüsse an der LMU. In Paris legte er die Anwaltsprüfung ab und arbeitete anschließend als Anwalt im Bereich des geistigen Eigentums in internationalen Wirtschaftskanzleien in Paris und Berlin. 2021 zog Quentin nach Australien. Heute ist er als Australian Trade Marks Attorney registriert und sowohl in Frankreich als auch in New South Wales als Anwalt zugelassen.

Alumni-Verbindung

In Sydney fanden Max und Quentin ihre Wege zusammen. Beide verbindet eine LMU-Vergangenheit und die Leidenschaft für geistigen Eigentum. Heute arbeiten sie gemeinsam bei IP SERVICE INTERNATIONAL. Mit ihren doppelten juristischen Hintergründen bilden Max und Quentin ein dynamisches Team – eine Verbindung, die nicht nur außergewöhnlich, sondern auch inspirierend für Studierende mit internationalen Karriereplänen ist. Für Mandanten bedeutet dies den Vorteil einer einzigartigen Kombination aus deutscher, französischer und australischer Rechtserfahrung, die internationale Perspektiven mit lokaler Expertise verbindet und so einen besonders wirkungsvollen Schutz geistigen Eigentums ermöglicht.

Interessanter Mehrwert für LMU Studierende

Ein LMU-Abschluss kann der Schlüssel zu einer globalen Karriere sein – Offenheit für Auslandserfahrungen prägt den beruflichen Weg entscheidend. Ebenso wichtig ist es, Netzwerke zu pflegen, da Alumni-Kontakte noch Jahre später zu wertvollen Brücken werden können. Juristische Karrieren erfordern heute zudem interkulturelle Kompetenz und die Bereitschaft, andere Rechtssysteme kennenzulernen. Die Geschichte von Max und Quentin zeigt schließlich, dass sich durch Zusammenarbeit, Wissensaustausch und gemeinsame Projekte langfristig große Erfolge erzielen lassen – sowohl für die eigene Karriere als auch für die juristische Gemeinschaft.

Hintergrund zur Kanzlei IP SERVICE INTERNATIONAL

IP SERVICE INTERNATIONAL ist eine international tätige IP-Kanzlei mit Sitz in Sydney. Seit 2014 unterstützt sie Start-ups, mittelständische Unternehmen und Konzerne beim Schutz von Marken, Designs, Urheberrechten und Geschäftsgeheimnissen. Mit Expertise in Australien und Neuseeland bietet die Kanzlei Strategien für Anmeldung, Verteidigung und Durchsetzung von IP-Rechten und verbindet globale Erfahrung mit lokaler Expertise.

Um auch der nächsten Generation von Studenten eine wertvolle Auslandserfahrung zu ermöglichen, nehmen Quentin und Max jedes Jahr einige deutsche und französische Austauschstudenten auf. Bewerbungen sollten spätestens sechs Monate vorher eingereicht werden über Ihre Webseite www.ipservice.com.au.

Schlussgedanke

Max und Quentin's Geschichte lädt dazu ein, die globale Relevanz juristischer Ausbildung zu reflektieren und zeigt, auf welchen Wegen LMU-Absolvent:innen sowohl national als auch international Karriere machen können. Sie vermittelt nicht nur wertvolle Einblicke, sondern inspiriert auch, den Blick über Grenzen hinweg zu richten und mutig neue Wege einzuschlagen.